



27. Januar 2017
Nr.: 05/2017

Absatzförderung, Invasive Arten, Neuregelungen zur Mehrwertsteuer – Europäische Arbeitsgruppe Blumen und Zierpflanzen tagt auf der IPM in Essen

(ZVG) Regelmäßig treffen sich die europäischen Vertreter des Gartenbaus aus der Arbeitsgruppe Blumen und Zierpflanzen bei Copa-Cogeca zum informellen Austausch auf der internationalen Pflanzenmesse (IPM) in Essen. Diskutiert werden aktuelle Themen und Strategien zu europäischen Problemstellungen und Gesetzgebungsvorhaben.

Auch in diesem Jahr kamen Vertreter aus Italien, Polen, Belgien, Holland, Großbritannien und Österreich auf Einladung des ZVG nach Essen. Auf der Tagesordnung standen die Themen Absatzförderung, invasive Arten und die Umsetzung der EU-Verordnung, die Marktsituation in den Mitgliedstaaten und Neuregelungen im Bereich der Mehrwertsteuer auf europäischer Ebene.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe waren sich einig, im Bereich der Absatzförderung einen gemeinsamen Termin mit der Europäischen Kommission zu organisieren. So sollen gartenbauliche Produkte verstärkt in den Blick der Arbeitsprogramme für Absatzförderung durch die EU-Kommission gestellt werden. Ein weiteres Arbeitsfeld wird die Umsetzung der Verordnung gegen die Einfuhr und Verbreitung von invasiven, gebietsfremden Arten sein. Im Bereich Pflanzengesundheit werden derzeit Durchführungsrechtsakte von der Kommission erarbeitet. Auch hier stimmten die Teilnehmer der Arbeitsgruppe überein, dass man diesen Prozess aktiv begleiten wolle. Der ZVG trifft sich hierzu in der nächsten Woche mit den zuständigen Referenten in der EU-Kommission.

Nach intensiven Diskussionen nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit zu einem Gang über die IPM, der Weltleitmesse des Gartenbaus, um sich über aktuelle Trends und Entwicklungen im Gartenbau zu informieren.

Wir freuen uns über den Abdruck unserer Artikel in Ihren Medien und bitten um einen entsprechenden Quellenverweis sowie Zusendung eines Belegexemplars.

Die hier zum Download zur Verfügung gestellten Bilder unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Der Zentralverband Gartenbau e.V. stellt sie Journalisten ausschließlich für publizistische Zwecke und im Rahmen des Presse- und Urheberrechts kostenfrei zur Verfügung. Jede anderweitige Verwendung, insbesondere die Weitergabe oder der Einsatz für gewerbliche Zwecke, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den ZVG. Veränderungen der Bilder, außer Größenanpassungen, sind untersagt; insbesondere dürfen die Bilder nicht verfremdet oder sinnverändernd, in einem sachfremden Zusammenhang oder Umfeld eingesetzt werden.

Als Quellenangabe verwenden Sie bitte „Quelle: Zentralverband Gartenbau e.V.“ und übersenden unserem Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein Belegexemplar.

Über den Zentralverband Gartenbau:

Der ZVG ist der Zusammenschluss der gartenbaulichen Berufsorganisationen und Verbände in Deutschland. Er ist der Vertreter des Berufsstandes gegenüber der Bundesregierung, den Parteien, anderen Berufsgruppen und den Verbrauchern. Der ZVG vertritt national und international den Gartenbau in allen berufspolitischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen. Offizielles Zeichen des ZVG ist das grüne G.

Mehr Informationen zum Zentralverband Gartenbau im Internet: www.g-net.de